

Geschäftsbericht

über das 1. Halbjahr 2023



ParTec AG

Inhaltsverzeichnis**FÜR UNSERE AKTIONÄRE**

Kurzportrait	4
Key Facts	5
Vorwort an die Aktionäre	6
Die ParTec AG Aktie	8

ZWISCHENABSCHLUSS

Bilanz zum 30.06.2023	10
Gewinn- und Verlustrechnung	11
Anhang	12

ZWISCHENLAGEBERICHT

Zwischenlagebericht zum 30.06.2023	17
--	----

WEITERE INFORMATIONEN

Disclaimer	23
Impressum	24

A man wearing glasses and a dark sweater stands in a server room aisle, looking at a laptop. The room is filled with server racks on both sides, and the floor has a grid pattern. The lighting is blue and futuristic, with glowing lines and patterns overlaid on the scene. The text "1. FÜR UNSERE AKTIONÄRE" is centered in the upper part of the image, with a red horizontal line underlining the number "1".

1.
FÜR UNSERE AKTIONÄRE

Kurzportrait

Die ParTec AG mit Sitz in München ist weltweit führend in Entwicklung und Herstellung von modularen Supercomputern sowie deren Betriebssystem-Software. Ihr Angebot umfasst sowohl die Entwicklung, den Bau und den Vertrieb zukunftsweisender High Performance Computer (HPC) als auch von Quantencomputer (QC) sowie die Integration in HPC, und auch Beratungs- und Supportdienstleistungen in allen Bereichen der Entwicklung, des Baus und des Betriebs dieser hochentwickelten Systeme.

**Marktführer in
High Performance
Computing**

Die Architektur des patentierten modularen Supercomputings und der Integration von QC stellt ein Alleinstellungs- und Erfolgsmerkmal der ParTec AG dar.



Gründung / Historie

Geburtsstunde der heutigen ParTec AG war die Ausgründung aus der Universität Karlsruhe im Jahr 1999. Der Rechtsformwechsel (AG) erfolgte im Jahr 2021



Vorstand

Bernhard Frohwitter (CEO), Hugo Falter (COO), Hans Kilger (desig. CFO), Thomas Moschny (CTO), Ina Schmitz (CPO), Dominik Ulmer (CCSO), Frank Westermann (CHRO), Nurcan Rasig (CSO)



Geschäftsbereiche

- Entwicklung und Herstellung innovativer und weltweit führender modularer Supercomputer und Quantencomputer.
- Entwicklung und Herstellung von zugehöriger Betriebssystem-Software inklusive Beratungs- und Supportdienstleistungen.
- Weltweite Lizenzierung der dynamisch Modularen System Architektur (dMSA)

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Reimund Neugebauer (desig. Vorsitzender), Prof. Dr. Thomas C. Schulthess Iram Kamal (desig. Nachfolgerin Hans Kilger)



Börsennotierung

Einbeziehung in das Segment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse am 03. Juli 2023, seit 01. August auch auf Xetra handelbar.



Key Facts

**>150**

erteilte und angemeldete Patente
in allen wichtigen Industrieregionen

**8.000.000**

Anzahl der Aktien

~1.029.000

Aktien im Freefloat (13%)

**27%**

Eigenkapitalquote 2022

+84% CAGR

Ø Umsatzwachstum p.a. seit 2020

~100,0 Mio. EUR

Umsatzerlöse 2023e (Quelle: Montega)

**45**

Anzahl Mitarbeiter (06/2023)
zzgl. freie Mitarbeiter
und Forschende (stark steigend)

2005

Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich (FZJ)

2010

Entwicklung der „dynamischen Modulare System Architektur“ (dMSA)

2017

Inbetriebnahme von JURECA, des ersten modularen Supercomputers der Welt

2020

Inbetriebnahme von JUWELS „Booster“, dem zu diesem Zeitpunkt schnellsten
Supercomputer Europas und Platz 7 der TOP500-Liste der weltweit schnellsten

Vorwort an die Aktionäre

*Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Aktionärinnen und Aktionäre der ParTec AG,*

nach dem äußerst erfolgreichen Geschäftsjahr 2022 stehen bei der ParTec AG auch in 2023 die Zeichen auf Erfolg. Die Gesellschaft hält Kurs auf ein weiteres Jahr mit profitabilem und nachhaltigem Wachstum. Die Dynamik des Vorjahres hat sich fortgesetzt, so dass wir das im Vorjahr bis dato stärkste erste Quartal deutlich übertreffen konnten. Dies untermauert besonders eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit der ParTec AG.



Die ParTec arbeitet seit über 15 Jahren zusammen mit dem Forschungszentrum Jülich, dem wohl größten Forschungszentrum Europas und einem der angesehensten der Welt, an der Entwicklung moderner Architekturen und Betriebssoftware für Supercomputer. Wir folgen der Erkenntnis, dass hergebrachte Supercomputer nicht modernen Anforderungen an komplexe Algorithmen, Bedürfnissen in Wissenschaft, Industrie, der Gesellschaft gerecht werden können. Die neue ParTec-Architektur mit ihrer Betriebssoftware hingegen, die weltweit patentiert wurde, haben wir bereits in mehreren spektakulären Großrechnern erfolgreich installiert.

Wir können jetzt schon auf erfolgreiche Projekte verweisen, in denen unsere Technologie zum Zug gekommen ist, bei den größten und besten Rechnern, in Jülich mit dem Namen JUWELS, in Luxemburg MELUXINA, in Barcelona im Bau befindlich MARE NOSTRUM V, Bologna LEONARDO, 4-schnellster Rechner der Welt, mit großer Freude und Stolz im letzten Jahr von der italienischen Regierung dort eingeweiht.

Wir sehen, dass auf der ganzen Welt ein unglaublicher Bedarf nach Supercomputer entstanden ist, und zwar u.a. auch wegen der tsunami-artigen Ankunft der Künstlichen Intelligenz in allen Bereichen des Lebens. Der Bedarf zum Erlernen der riesigen Datenmengen, der Strukturierung dieser gewaltigen Datenmengen bedarf, ja geht nur mit solchen großen Maschinen, wie wir sie bauen.

Einen weiteren Meilenstein der Unternehmensgeschichte erreichte ParTec im Juli 2023 mit dem erfolgreichen Börsengang im Marktsegment Scale der Frankfurter Wertpapierbörse.

Zu guter Letzt möchten wir uns an dieser Stelle auch bei unseren teils langjährigen Partnern für Ihre Treue bedanken, ebenso bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Verbundenheit. Bei Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

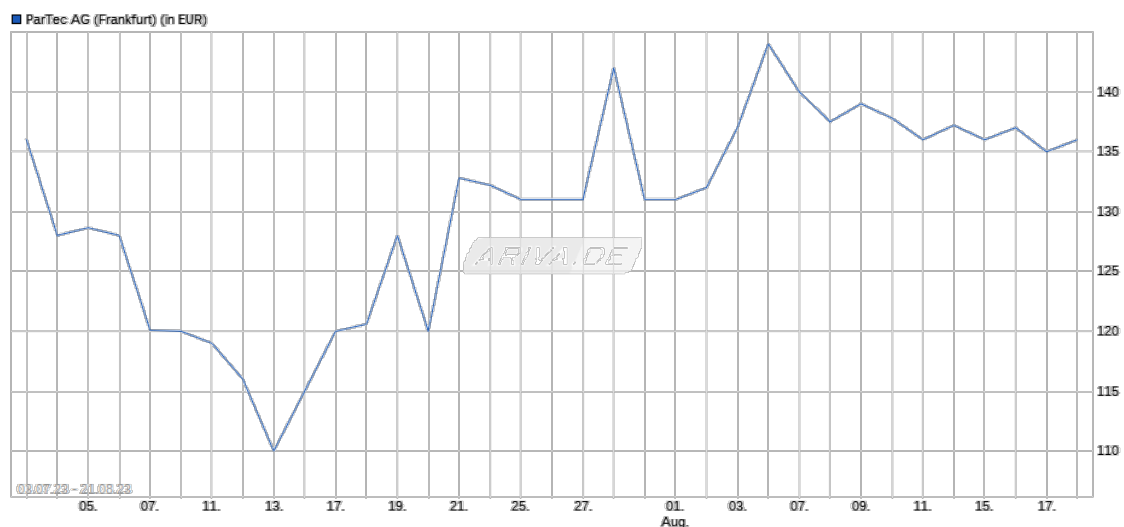
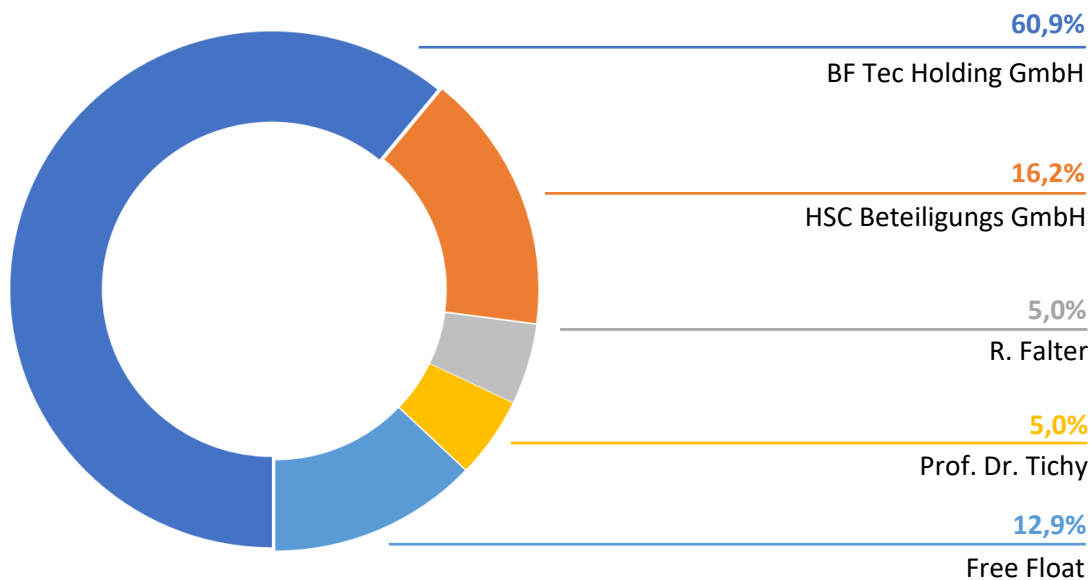
bedanken wir uns für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Wir freuen uns, wenn Sie uns in den kommenden Jahren bei unserer Entwicklung begleiten.

Ihr 

Bernhard Frohwitter
Vorstandsvorsitzender

Die ParTec AG Aktie

Aktiengattung	Vinkulierte, nennwertlose Namensaktie (Stückaktie)
Anzahl der Aktien	8.000.000
Grundkapital	8.000.000 EUR
Anzahl zugelassener Aktien	8.000.000
Marktsegment	Scale (Frankfurter Wertpapierbörse)
Erster Handelstag / Ausgabepreis	03. Juli 2023 / 112,50 EUR
ISIN / WKN	DE000A3E5A34 / A3E5A3
Börsenkürzel	JYO



Kursentwicklung der ParTec AG seit Einbeziehung (Quelle: ariva.de)

FINANCIAL REPORT



LAST UPDATED
4 MIN AGO

SALES per COUNTRIES



CASHFLOW STATEMENT

OPERATIONS 5,094,204.00
NET SALES 5,437,061.00
Investment 6,704,994.00

EXPENSES 9,595,452.00
Development 4,327,888.00
Operating expenses 2,899,595.00
Marketing 238,070.00
NET INCOME 34,817,862.00

2.

ZWISCHENABSCHLUSS DER PARTEC AG



Zwischenabschluss zum 30.06.2023

Bilanz zum 30.06.2023
ParTec AG, München

AKTIVA (in TEUR)	30.06.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen	3.247	3.339
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.165	3.293
II. Sachanlagen	78	42
III. Finanzanlagen	3	3
B. Umlaufvermögen	107.933	71.624
I. Vorräte	8.666	6.348
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	98.686	65.118
Forderungen aus L+L	80.501	62.680
Sonstige Vermögensgegenstände	18.185	2.438
III. Liquide Mittel	580	158
C. Rechnungsabgrenzungen	44	36
Bilanzsumme	111.224	74.999
PASSIVA (in TEUR)	30.06.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital	37.856	19.941
I. Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000
II. Gewinnrücklagen	800	800
III. Gewinnvortrag	16.869	0
IV. Jahresüberschuss	12.187	0
V. Bilanzgewinn	0	11.141
B. Rückstellungen	13.946	13.687
I. Steuerrückstellungen	13.705	13.488
II. Sonstige Rückstellungen	241	199
C. Verbindlichkeiten	58.378	41.371
I. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	5.762	7.383
II. Verbindlichkeiten aus L+L	34.796	20.351
III. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.743	6.743
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	11.076	6.894
D Rechnungsabgrenzungen	0	0
E Passive latente Steuern	1.044	
Bilanzsumme	111.224	74.999

Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2023 - 30.06.2023
ParTec AG, München

GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG	30.06.2023	31.12.2022
1. Umsatzerlöse	52.097	36.093
2. Bestandsveränderungen	2.318	3.474
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
4. Gesamtleistung	54.415	39.567
5. Materialaufwand	30.557	16.192
6. Rohertrag	23.858	23.374
7. Sonstige betriebl. Erträge	240	145
8. Betriebl. Rohertrag	24.098	23.519
9. Personalaufwand	2.257	3.111
a) Löhne und Gehälter		
b) Soziale Abgaben		
10. Sonst. betriebl. Aufwendungen	2.340	2.822
11. EBITDA	19.501	17.586
12. Abschreibungen	139	288
13. EBIT	19.362	17.298
14. Finanzergebnis	-65	-372
15. EBT	19.297	16.927
16. Steuern E+E	7.110	5.728
17. Sonstige Steuern		0
18. Jahresüberschuss	12.187	11.198

ANHANG

ParTec AG, München

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Nach den in § 267 HGB i.V.m. § 264a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	ParTec AG
Firmensitz laut Registergericht:	München
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	München
Register-Nr.:	263870

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Entwicklungskosten angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Steuerlich sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangszeitpunkt sofort vollständig abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Forderungen, Wertpapiere und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Liquide Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautend Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

Der Betrag der in den kumulierten Abschreibungsbeträgen nicht enthaltenen Sofortabschreibungen beläuft sich auf:

Die kumulierten Abschreibungen betragen zum Beginn des Geschäftsjahres: 680.906,88 EUR

Die kumulierten Abschreibungen betragen am Ende des Geschäftsjahres: 808.470,87 EUR

Zu den Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahres sind folgende Angaben zu machen:

Sonstige Vermögensgegenstände

Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. März 2021 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 29. März 2026 gegen Bar- oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, um insgesamt bis zu 4.000.000 EUR zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 4.247.496,54 Euro (Vorjahr: 5.598.177,01 Euro).

Latente Steuern

Der Saldo der latenten Steuern am Ende des Geschäftsjahres beträgt 1.043.961,46 Euro.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 35.679,48 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 30,00

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Bernhard Frohwitter (Vorsitzender)
Hugo Falter

ausgeübter Beruf: Vorsitzender des Vorstands
ausgeübter Beruf: Stellv. Vorsitzender des Vorstands

Ina Schmitz	ausgeübter Beruf:	Mitglied des Vorstands
Thomas Monschny	ausgeübter Beruf:	Mitglied des Vorstands
Dominik Ulmer	ausgeübter Beruf:	Mitglied des Vorstands
Frank Westermann	ausgeübter Beruf:	Mitglied des Vorstands
Nurcan Rasig	ausgeübter Beruf:	Mitglied des Vorstands

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Hans Kilger (Vorsitzender)	ausgeübter Beruf:	Steuerberater / Wirtschaftsprüfer
Prof. Dr. Ing. habil. Reimund Neugebauer	ausgeübter Beruf:	Präsident a.D. der Fraunhofer-Gesellschaft
Prof. Dr. Thomas C. Schulthess	ausgeübter Beruf:	Professor

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates war im Geschäftsjahr Hans Kilger.

Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge des Vorstands beliefen sich auf 456.424,89 Euro.

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Der Gesamtbetrag der Forderungen gegen Mitglieder des Vorstands beläuft sich auf 6.550.287,38 Euro.

Unterschrift der Geschäftsführung

München, 21.08.2023



Bernhard Frohwitter
(Vorsitzender des Vorstands)



Hugo Falter
(Stellv. Vorsitzender des Vorstands)



3.

**ZWISCHENLAGEBERICHT
DER PARTEC AG**

Zwischenlagebericht zum 30.06.2023**Zwischenlagebericht
zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2023
der ParTec AG**

Es handelt sich im Folgenden um einen verkürzten Lagebericht, der im Wesentlichen auf Abweichungen zum Jahresabschluss des Vorjahres eingeht. Insofern verweisen wir für die ausführliche Darstellung auf den Jahresabschluss zum 31.12.2022 und den darin enthaltenen, umfangreichen Lagebericht.

Die im Lagebericht 2022 getroffenen Aussagen zur Geschäftstätigkeit der ParTec AG sowie zum Markt- und Wettbewerb sind zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nach wie vor zutreffend. Die operative Umsetzung im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres erfolgte sogar über Planniveau.

A. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS**1. Geschäftstätigkeit**

An dem im Jahresabschluss 2022 beschriebenen Geschäftsmodell haben sich keine Änderungen ergeben. Zum 30. Juni 2023 entwickelt und liefert die ParTec AG Super- und Quantencomputer sowie Betriebssoftware inklusive Beratungs- und Supportleistungen, die für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb hochmoderner Hochleistungscomputer (HPC) und Quantencomputer (QC) eingesetzt wird.

Aufgrund des in 2021 eingeleiteten, verstärkten Fokus auf die Generalunternehmerschaft beim Bau von HPC-Systemen steht dieser Bereich neben Software/Supportleistungen sowie Lizenzierungen seither im Vordergrund.

2. Markt- und Wettbewerb

Die im Lagebericht 2022 getroffenen Aussagen zum Markt- und Wettbewerb sind für vorliegenden Zwischenbericht nach wie vor zutreffend. Die patentierte, dynamische Modulare Software Architektur (dMSA) der ParTec AG ist gerade im Hinblick auf den ungebremsst hohen Rechenbedarf von bspw. KI-Modellen die Schlüsseltechnologie für den Betrieb der hierzu notwendigen, komplexen HPC-Systeme.

B. WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Wirtschaftliches Umfeld

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist in Q1/2023 gegenüber dem Vorquartal mit -0,3% deutlich zurückgegangen. Einerseits belastete der inflationsbedingte Kaufkraftverlust den privaten Konsum. Darüber hinaus dämpften rückläufige Ausgaben den Staatskonsum.

Andererseits entwickelte sich die Bruttowertschöpfung mit einem Wachstum von 0,9% positiv. Obwohl es in einigen Dienstleistungsbereichen zu Wertschöpfungsverlusten kam, stieg die Industrieproduktion spürbar an. Mit dem schwachen Start ins Jahr 2023 befindet sich die deutsche Wirtschaft in einer „technischen Rezession“.

Vor diesem Hintergrund haben die Wirtschaftsforschungsinstitute (DIW, IfW und RWI) ihre BIP-Wachstumserwartungen nach unten korrigiert., die aktuelle Prognose für das Jahr 2023 liegt nunmehr bei -0,4 %. Die aktuellen Konjunkturindikatoren deuten noch nicht auf eine spürbare Belebung hin und die zu Jahresbeginn angenommene Erholung scheint sich zu verzögern. Für eine Belebung im Jahresverlauf sprechen die nachlassende Belastung durch die Energiepreissteigerungen, höhere Tarifabschlüsse, die bis zuletzt positive Entwicklung am Arbeitsmarkt und die allgemein erwartete Erholung der Weltwirtschaft.

Auf internationaler Ebene betrachtet hinkt die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands den anderen europäischen Mitgliedstaaten hinterher. So legte die Wirtschaftsleistung in der EU in Q1/2023 insgesamt um +0,2% zu. In Spanien und Italien stieg das preis-, saison- und kalenderbereinigte BIP mit +0,5% gegenüber dem Vorquartal am stärksten, in Frankreich nahm es mit +0,2 % zumindest leicht zu. Auch in den Vereinigten Staaten (USA) gab es ein leichtes Wachstum von 0,3 %. Beim Welthandel geht der Internationale Währungsfonds in seiner aktuellen Prognose von einem globalen Wirtschaftswachstum von 2,4 % im Jahr 2023 aus.

Der Wirtschaftsbereich der Supercomputer verhält sich von den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen weitgehend unabhängig. Das Marktwachstum wird dabei maßgeblich vom weltweit steigenden Datenvolumen angefacht. Die Dynamik dieser Entwicklungen, insbesondere aufgrund des voranschreitenden technologischen Fortschritts, wird sich nach Einschätzung der Gesellschaft in den nächsten Jahren noch beschleunigen – stark getrieben von großen Firmen wie Microsoft, Google und Amazon. Aber auch die EU hat die Wichtigkeit dieser Entwicklungen erkannt und investiert in den nächsten Jahren 8 Mrd. € in neue HPC-Hardware.

2. Geschäftsverlauf

Die ParTec AG verzeichnete im 1. Halbjahr 2023 eine erfreuliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Die Gesellschaft wickelt nicht nur so viele Projekte wie noch nie ab, sondern bewirbt sich parallel auch an weiteren, weltweiten Neuausschreibungen, auch im Bereich Quantencomputing.

Zur Abwicklung dieser neuen Prozesse war es notwendig, das bestehende Team mit hochqualifizierten HPC-Experten zu verstärken, so dass sich der Mitarbeiterstamm zu 06/2023 auf 45 Festanstellungen erhöhte.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zusammenfassung

Die ParTec AG beurteilt die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Berichtszeitraum positiv. Die Bilanzsumme konnte maßgeblich gesteigert werden. Das Unternehmenswachstum trug dazu bei, dass das bestehende Projektportfolio um weitere Projekte im In- und Ausland erweitert werden konnte. Die Eigenkapitalquote erachtet die ParTec AG als sehr gut. Die Gesellschaft verfügt zudem über ausreichend Liquidität, um sich strategiekonform zu entwickeln.

Ertragslage

Die ParTec AG erzielte im 1. Halbjahr 2023 Umsatzerlöse i.H.v. 52.097 T€ (Gesamtjahr 2022: 36.093 T€), was im Wesentlichen auf das Großprojekt „Mare Nostrum V“ in Barcelona zurückzuführen war. Die Bestandsveränderungen beliefen sich auf 2.318 T€, die sonstigen betrieblichen Erträge auf 240 T€ und ergaben sich maßgeblich durch Verrechnungs- oder Sachbezugserlöse.

Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zu den Vorjahreszeiträumen aufgrund der Tätigkeit als (Co-)Generalunternehmer auf 30.557 T€ erhöht und betrifft Wareneinkäufe. Der Personalaufwand stieg aufgrund des Mitarbeiterwachstums von 3.111 T€ (komplettes Jahr 2022) auf 2.121 T€. Insgesamt verfügt die ParTec AG nach wie vor über eine schlanke Organisationsstruktur.

Die Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen hat sich entsprechend auf 2.340 T€ erhöht, v.a. aufgrund wesentlicher Kostensteigerungen in den Bereichen „Werbe- und Reisekosten“ sowie „Fremdleistungen“ und „Beratungsaufwendungen“.

Die Abschreibungen lagen mit 139 T€ in etwa auf Vorjahresniveau, die Zinsaufwendungen mit 185 T€ unter dem Vorjahresniveau.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug 19.362 T€ (Vorjahr 2022: 17.298 T€). Nach Abzug der kalkulatorischen Steuern beträgt der Jahresüberschuss 12.187 T€ (Vorjahr: 11.198 T€).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme stieg zum 30.06.2023 aufgrund von Forderungen i.H.v. 62.680 T€ auf 80.501 T€ sowie eine Erhöhung der sonstigen Vermögegenstände von 2.438 T€ auf 18.185 T€. Das Anlagevermögen, das überwiegend aus immateriellen Vermögensgegenständen besteht (selbst geschaffene Software), ging leicht auf 3.247 T€ zurück.

Das Umlaufvermögen hat sich v.a. aufgrund des Anstiegs der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände auf 107.933 T€ erhöht.

Das Eigenkapital hat sich auf 37.856 TEUR erhöht und weist eine Quotensteigerung auf 34% zur Folge hat.

Finanzlage

Der Finanzmittelbestand der ParTec AG zum 30.06.2023 beträgt per Saldo -1.198. T€ und liegt damit innerhalb der von den Banken zur Verfügung gestellten KK-Linien.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die ParTec AG verwendet keine nichtfinanziellen Leistungsindikatoren.

C. NACHTRAGSBERICHT

Die Aktien der ParTec AG (ISIN: DE000A3E5A34 / WKN: A3E5A3) werden seit 07/2023 im Scale Segment der Frankfurter Wertpapierbörse und seit 08/2023 auch auf XETRA gehandelt. Der Eröffnungskurs am 3. Juli lag bei 112,50 € je Aktie. Insgesamt wurden 8,0 Mio. Namensaktien gelistet, womit die Marktkapitalisierung zum Börsenstart bei 900 Mio. € lag.

Das Bieterkonsortium ParTec/Eviden (Atos) reichte am 3. Juli 2023 nach erfolgreicher Prüfung zum Vergabeverfahren beim "European High Performance Computing Joint Undertaking" (EuroHPC) die Ausschreibungsunterlagen für den Bau des europäischen Exascale Supercomputers JUPITER ein.

Das Volumen (CAPEX) dieses Großprojektes liegt bei rd. 270 Mio. €. Die Gesellschaft geht daon aus, dass das Bieterkonsortium den Zuschlag für den Bau dieses Superrechners, welcher die dynamische Modulare System Architektur von ParTec sowie die Parastation-Software enthalten wird, erhält. Der mit einer Leistung von 1 Exascale geplante Großrechner soll Ende des Jahres 2024 in Betrieb gehen.

Das Projekt „PILLAR 2“ der EuroHPC JU betrifft die „Federation“ der zwölf europäischen Supercomputercenter zur Bereitstellung von Supercomputer-Services und Data-Infrastructure. Diese werden mittels Terabit-Netzwerken verbunden. Das Auftragsvolumen wird bei 100 Mio. Euro liegen. Es wird mit dem Prozess der freihändigen Auftragsvergabe ab Mitte September 2023 gerechnet. ParTec/Eviden (Atos) wollen wiederum als gemeinsame Bieter auftreten. Da die wichtigsten der Center mit ParTec Technologie gebaut wurden und die ParaStation Modulo Software grundsätzlich geeignet ist, das Center zu federieren, erwartet die Gesellschaft den Zuschlag noch in diesem Jahr.

D. CHANCEN-, RISIKO- UND PROGNOSEBERICHT

Im Rahmen des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2022 hat ParTec AG umfassend Chancen und Risiken beschrieben, die die geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft beeinflussen können. Diese Ausführungen sowie eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sind dort zu finden. Ihre Einschätzungen bestehen unverändert und werden für das Gesamtjahr 2023 nicht angepasst.

Die im Prognosebericht getroffenen Aussagen zur künftigen strategischen Ausrichtung der ParTec AG gelten unverändert. Für das Gesamtjahr 2023 ist die Gesellschaft zuversichtlich, das Umsatz und Ergebnis von 2022 aufgrund der erwarteten Auftragszuteilung „JUPITER“ deutlich zu übertreffen.

Dabei geht die Gesellschaft davon aus, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht maßgeblich negativ verändern.

München, im August 2023

Der Vorstand

4.

WEITERE INFORMATIONEN

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren (Markt-)Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantie für erwarteten Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Vielmehr sind zukünftige Entwicklungen und Ergebnisse von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und basieren auf Annahmen, die sich als falsch erweisen können. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Weder das Unternehmen noch eines seiner verbundenen Unternehmen haften für Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Berichts entstehen.

Mathematische Rundungen

Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts können aus rechentechnischen Gründen Rundungsdifferenzen enthalten.

Copyright:

© 2023 ParTec AG, München

Konzept & Design, Redaktion:

ParTec AG, München

Bildmaterial:

Shutterstock.com, ParTec AG

Impressum

ParTec AG
Possartstr. 20
81679 München

Telefon: +49 89 99809-0
Telefax: +49 89 99809-555
E-Mail: info@par-tec.com
Internet: www.par-tec.com

Vorstand:

Bernhard Frohwitter (Vorsitzender/CEO), Hugo Falter (Stellvertreter/COO), Thomas Moschny (CTO), Ina Schmitz (CPO), Dominik Ulmer (CCSO), Frank Westermann (CHRO), Nurcan Rasig (CSO)

Aufsichtsrat:

Hans Kilger (Vorsitzender), Prof. Dr. Reimund Neugebauer (Stellvertreter), Prof. Dr. Thomas Schulthess

Registergericht:

Amtsgericht München HRB 263 870